

Dr. med. Frank Bornemann

Kinder- und Jugendarzt

Meningokokken

sind Bakterien, die verschiedene, im Allgemeinen sehr schwere Krankheitsbilder verursachen können. Am bekanntesten ist die eitrige Hirnhautentzündung, die in Deutschland in 92% der Fälle von den Typen B und C hervorgerufen wird; andere Erregertypen spielen in Mitteleuropa keine Rolle. Typ B verursacht bisher ca. 70% der Krankheitsfälle, Tendenz fallend; ein Impfstoff ist noch nicht verfügbar.

Typ C verursacht bisher 30 % der Erkrankungsfälle, Tendenz steigend. Speziell bei Kindern und Jugendlichen ist der Anteil der Typ C-Erkrankungen bereits auf fast 40 % gestiegen.

In Deutschland werden insgesamt durchschnittlich 600 - 770 Meningokokken-C- Erkrankungen pro Jahr gemeldet, hiervon entfallen 40% auf die Altersgruppe 0-4 Jahre und 20% auf die Altersgruppe 15-19 Jahre. Ca. 90-140 Kinder und Jugendliche erkranken pro Jahr an einer schweren Form mit dem Risiko von Tod oder Behinderung.

Ca. 10% der schweren Meningokokken C- Erkrankungen enden tödlich; bei den Überlebenden ist mit schwersten körperlichen und geistigen Schäden zu rechnen.

Das Leben von mindesten 9-14 Kindern /Jugendlichen pro Jahr kann durch die Impfung aller Kinder im zweiten Lebensjahr gerettet werden.

In den uns umgebenden europäischen Ländern (Griechenland, Italien, Ungarn, Portugal, Spanien, Frankreich, England, Niederlande, Dänemark, Belgien und Schweiz) verursachten Typ C-Infektionen bereits 50-70% der Meningokokken-Erkrankungen, Tendenz ebenfalls steigend. Für die BRD ist eine Entwicklung in diese Richtung absehbar

Die Impfempfehlung sieht eine einmalige Injektion möglichst früh im zweiten Lebensjahr vor. Aber auch die **Nachholimpfung** bei Kindern, die **älter als 2 Jahre** (bis zu 18 Jahren) sind, ist medizinisch zu empfehlen und wird von den Krankenkassen bezahlt.

Dr. med. Frank Bornemann * Dibergstraße 2a * 44789 Bochum
☎ 0234 - 37737 * 📠 0234 - 330942 * drbornemann@gmx.de
www.drfrankbornemann.de * www.kinderaerzte-im-netz.de